

TOP 6
Vorlage G 6-3/2025
zur Sitzung der Gemeindevertretung
am 27.03.2025

Betrifft Förderprogramm Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)

Hier: Aufgabenstellung für Beratungs- und Planungsleistungen Modernisierung Seebrücke

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Votum der Ausschüsse**
- D) Finanzierung und Zuständigkeit**
- E) Umweltverträglichkeit**
- F) Beschlussvorlage**

Zu A)

Die Gemeindevertretung beschloss am 30.01.2025 die Teilnahme am o. g. Programm für die Maßnahmen Modernisierung der Seebrücke.

U. a. werden im Rahmen dieses Programms vorgeschaltete Beratungs- und Planungsleistungen mit 75% gefördert.

Für die Beantragung der Fördermittel sind Angebote einzuholen. Um Angebote einholen zu können, bedarf es einer Aufgabenbeschreibung.

Zu B)

Um an dem Förderprogramm GRW teilnehmen zu können, bedarf es Unterlagen nach der Leistungsphase 3 HOAI:

Durch den vorliegenden Zustandsbericht vom August 2024 zur Baulast Seebrücke ist sichergestellt, dass der Zweckbindungszeitraum von 25 Jahren eingehalten und zugesagt werden kann.

Am 24.02.2025 stellte sich der Geschäftsführer, Herr Dipl. Ing. Förster, der Firma BPM Ingenieurgesellschaft mbH mit Sitz Neubrandenburg bei der Verwaltung vor.

Das Büro ist ein Unternehmen der BPM-Gruppe, welches 2010 gegründet wurde. Ca. 280 Mitarbeiter sind für die BPM-Gruppe deutschlandweit tätig. U. a. war die BPM-Gruppe an dem Neubau der Prerower Seebrücke beteiligt.

Ein weiteres Planungsbüro b&o Ingenieure mit Sitz in Hamburg, welche insbesondere für den Yachthafen Kühlungsborn, der Mittelmole in Warnemünde oder dem Yachthafen Hohe Düne Rostock bereits tätig war, hat sein Interesse an Beratungs- und Planungsleistungen angezeigt. Das Büro wurde 1986 in Hamburg gegründet. Seitdem plant und betreut das Büro Projekte im Bereich Hafenbau, konstruktiver Wasserbau, Küstenschutz, Kanalbau und Gewässerregulierung. Schwerpunkte sind dabei Planungsleistungen insbesondere an der deutschen Ostseeküste. Für wasserbauliche Maßnahmen werden überwiegend Machbarkeitsstudien erstellt und bearbeitet.

Zu C)

Die Thematik wurde in der Sitzung des Ausschusses für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr am 06.03.2025 behandelt. Der Ausschuss votierte einstimmig für die vorgeschlagene Aufgabenbeschreibung und empfahl eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

Zu D)

Im Entwurf des Haushaltsplanes 2025 wurde ein Zuschuss an den Eigenbetrieb Tourismus und Kurbetrieb in Höhe von 125T€ingeplant.

Zu E)

Entsprechend dem Förderprogramm müssen umweltrelevante Aspekte umgesetzt werden.

Zu F) Beschlussvorschlag

Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen folgende Aufgabenbeschreibung für die Modernisierung der Seebrücke:

- Umrüstung der Beleuchtung auf alternative Energiequellen mit gleichzeitiger Auswirkung auf eine attraktive Gestaltungsmöglichkeit der Seebrücke
- Prüfung und Vorlage von Maßnahmen im Zuge des Klimawandels, wie z. B. Schutz vor Hochwasser und Flutwellen
- Prüfung von Modernisierungsmöglichkeiten, wie z. B. Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten, Neugestaltung des Zugangsbereiches zur Seebrücke, Schutz vor Verwehungen und Abtragungen aus dem Dünenbereich
- Erhöhung der Widerstandsfähigkeit gegenüber extremen Wetterereignissen
- Möglichkeiten zur Erhöhung der Attraktivität aufzeigen
- Verbesserung der Nachhaltigkeit und Schaffung der Barrierefreiheit.

Im Auftrag

Chr. Hirsch
SB Zentrale Vergabe- und Fördermittelstelle